**Regen am Hungaroring hilft Marco Wittmann**

**bei seinem ersten DTM-Saisonsieg**

**Marco Wittmann hat einen turbulenten und ereignisreichen Sonntagslauf auf dem Hungaroring gewonnen. Der BMW-Pilot profitierte von einem gleich zu Rennbeginn einsetzenden Regenschauer, der nach Unfällen in der Boxengasse für eine Unterbrechung des sechsten DTM-Laufs der Saison 2018 sorgte. Beim Restart hatte der zweimalige DTM-Champion im Gegensatz zu den bis dahin vorn liegenden Konkurrenten von Mercedes-Benz und Audi seinen Pflicht-Boxenstopp bereits absolviert und fuhr nach 26 Runden vor seinen Markenkollegen Timo Glock und Philipp Eng als Erster über die Ziellinie. Zum ersten Mal in dieser Saison kam der Regenreifen von Hankook wenn auch nur kurz zum Einsatz und überzeugte wie auch der Trockenreifen mit hohem Grip-Level.**

***Budapest/Ungarn, 03. Juni 2018*** – Die Zuschauer erlebten am Sonntag ein spektakuläres Rennen auf dem Hungaroring, bei dem der in Runde drei einsetzende Niederschlag zunächst die Hauptrolle spielte und für dramatische Ereignisse sorgte. Beim Wechsel auf Regenreifen verloren drei Piloten mit ihren Slicks auf dem nassen und daher spiegelgatten Betonbelag vor ihrer Box die Kontrolle über ihr Fahrzeug und kollidierten mit Crewmitgliedern und einem Marshall. Drei Personen mussten nach diesen Unfällen ins Krankenhaus gebracht werden, ihnen geht es den Umständen entsprechend gut.

Nach einer Unterbrechung von 35 Minuten erfolgte der Restart auf der wieder abgetrockneten Strecke hinter dem Safety-Car. Zunächst lagen die Mercedes-Benz-Piloten Pascal Wehrlein und Daniel Juncadella vor Nico Müller und Jamie Green (beide Audi) in Front, allerdings musste das Führungs-Quartett noch zum Pflicht-Reifenwechsel an die Box. Den hatten Marco Wittmann und seine Markenkollegen Timo Glock und Philipp Eng bereits vor der Rennunterbrechung absolviert und machten nach 26 Runden den Dreifach-Erfolg für BMW perfekt.

Mike Rockenfeller (Audi) belegte Rang vier, Paul Di Resta, der den Samstagslauf gewonnen hatte, wurde als bester Mercedes-Benz-Pilot Fünfter. Timo Glock übernahm nach seinem zweiten Platz wieder die Führung in der Gesamtwertung und hat einen Vorsprung von elf Punkten vor Gary Paffett (Mercedes-Benz). Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa: „Zunächst einmal wünscht das gesamte Hankook-Team den verletzten Mechanikern und dem Streckenposten alles Gute und eine schnelle Genesung. Solche Bilder wollen wir natürlich nicht sehen, aber man kann den Fahrern keinen Vorwurf machen, die auf diesem nassen Beton-Untergrund in der Boxengasse mit den Trockenreifen keine Chance hatten, ihre Autos zu kontrollieren. BMW hat bei diesem Dreifach-Triumph eine perfekte Boxenstopp-Strategie, aber auch das nötige Quäntchen Glück geholfen. In der DTM ist die Leistungsdichte einfach so hoch, da entscheiden Kleinigkeiten über Sieg und Niederlage.“

Dem Audi Sport Team Phoenix gelang auf dem Hungaroring mit 30.746 Sekunden der schnellste Boxenstopp des Rennwochenendes, der mit 25 Punkten für die Gesamtwertung beim Best Pit Stop Award von Hankook gewertet wird.

**Marco Wittmann (BMW):** „Das waren vor allem in der Anfangsphase ganz schwierige Bedingungen, weil Teile der Strecke trocken, andere wieder sehr nass waren. Das Team hat die richtige Strategie gewählt, allerdings haben wir mit unserem Pflicht-Boxenstopp auch ein wenig Glück gehabt. Ich hatte nach dem Restart mit den Hankook Slicks eine gute Pace und konnte einen Vorsprung herausfahren. Über meinen ersten Saisonsieg bin ich total glücklich.“

**Timo Glock (BMW):** „Es war am Anfang bei dem einsetzenden Regen schwierig, mit den Hankook Slicks die Temperatur zu halten. Ich war aber überrascht, wie gut der Speed mit ihnen im Regen war. Am Ende im Trockenen lief alles gut und es gab keine Probleme.“

**Philipp Eng (BMW):** „Wir hatten heute mit unserem Pflicht-Boxenstopp etwas Glück, aber unsere Pace war sehr gut und wesentlich besser als am Samstag. Für mich war es unglaublich, wie gut man mit dem Hankook Slick im Regen fahren konnte. Das hat richtig Spaß gemacht.“

**Mike Rockenfeller (Audi):** „Der Rennreifen von Hankook war wie immer sehr konstant und hatte guten Grip. Uns fehlte es an diesem Wochenende einfach ein bisschen an Performance.“

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kontakt:**  **Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 14, 63263 Neu-Isenburg **|** Deutschland | | | |
| **Anna Pasternak**  PR Manager  Tel.: +49 (0) 61 02 8149 – 173  a.pasternak@hankookreifen.de | **Yara Willems**  Public Relations  Tel.: +49 (0) 6102 8149 – 172  y.willems@hankookreifen.de |  |  |